

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 21

DIENSTAG, DEN 13. MÄRZ

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.	393	Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit öffentlicher Wegeflächen – unbenannter Weg – . . .	395
Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2019	394	Frühjahrsdeichschau 2018 auf der Insel Neuwerk . . .	395
Schifffahrtsbehinderung	394	Öffentliche Bekanntmachung über die 2. Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg der Hamburgischen Kammer der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten	395
Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel	395		
Widmung im Bezirk Eimsbüttel	395		

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburg Port Authority hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation die Änderung der förmlichen Zulassung für das Bauvorhaben Rückbau „Gleis Reiherdamm Westseite“ beantragt.

Bei dem ursprünglichen Vorhaben handelte es sich um eine bauliche Maßnahme an einem Schienenweg einer Eisenbahn. Dieses stellte nach § 6 Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 14.7 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ein UVP-pflichtiges Vorhaben dar, das die Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles erfordert. Dies gilt gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und Satz 2 UVPG sowie § 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und Satz 2 UVPG auch für Änderungen derartiger Vorhaben, wenn eine Vorprüfung nach § 9 Absatz 4 in Verbindung mit § 7 UVPG ergibt, dass die Änderung erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorrufen kann.

Die nunmehr beantragte Änderung besteht darin, dass zusätzlich der Rückbau der Grevenhofschleusenbrücke im Verlauf dieses Gleises erfolgt. Die Grevenhofschleusenbrücke war im ursprünglichen Antrag vom Rückbau ausgenommen worden, da eine weitere Nutzung nicht auszuschließen war. Weitere Nutzungsmöglichkeiten haben sich jedoch nicht ergeben.

Als Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 9 Absatz 4 in Verbindung mit § 7 UVPG war von der Durch-

führung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das ursprüngliche Vorhaben abzusehen. Diese Feststellung gilt auch für die Maßnahme in der vorliegenden geänderten Form:

- Die Schutzgüter Menschen und insbesondere die menschliche Gesundheit sind auch durch den zusätzlichen Rückbau der Brücke nicht beeinträchtigt, da Menschen sich auch hier nicht dauerhaft im betroffenen Bereich aufhalten. Es handelt sich auch bei ihr um eine Verkehrsanlage, die von Verkehrsteilnehmern, Mitarbeitern oder anderen Nutzern lediglich passiert wird, an der regelmäßiger Aufenthalt jedoch nicht zu erwarten ist.
- Tiere, Pflanzen und andere natürlich oder naturnahe Strukturen sind auf einer Eisenbahnbrücke nicht zu erwarten.
- Die Schutzgüter Boden und Fläche sind durch den Rückbau einer Brücke über eine Schleuse ebenfalls nicht betroffen.
- Eine indirekte Betroffenheit des Schutzgutes Oberflächengewässer ist durch den Rückbau der das Norderloch überspannenden Brücke Nummer 90 gegeben. Da die Brücke jedoch vor Beginn der Zerlegungsarbeiten durch Telekräne ausgehoben und an Land verbracht wird, werden die Auswirkungen auf das Gewässer minimiert.
- Eine Beeinträchtigung der Schutzgüter Luft und Klima kann trotz der Emissionen der Baumaschinen auch bei zusätzlichem Rückbau der Brücke ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme weiterhin kleinräumig und in einem sehr kurzen Zeitraum durchgeführt wird; ferner unterliegen diese Emissionen strengen Regularien.
- Das kulturelle Erbe oder betroffene Sachgüter oder Landschaftselemente sind nicht vorhanden.

- Kumulierungen oder Wechselwirkungen mit anderen Vorhaben sind ebenfalls nicht zu befürchten.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien auch in der geänderten Form weiterhin keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, so dass keine UVP-Pflicht besteht.

Hamburg, den 26. Februar 2018

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amtl. Anz. S. 393

Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2019

Auf Grund von § 69 in Verbindung mit § 60 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 11. November 2016 (BGBl. I S. 2500), wird bekannt gegeben:

I.

Termine

Der Frühlingsdom, Sommerdom und der Winterdom im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg finden im Jahre 2019 an den nachstehend aufgeführten Tagen statt:

1. Frühlingsdom
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg
22. März bis 22. April 2019
(31 Veranstaltungstage)
außer Karfreitag (30. März 2019)
2. Sommerdom
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg
26. Juli bis 25. August 2019
(31 Veranstaltungstage)
3. Winterdom
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg
8. November bis 8. Dezember 2019
(31 Veranstaltungstage)

II.

Fläche

Der Frühlingsdom, der Sommerdom und der Winterdom finden auf dem Heiligengeistfeld statt. Ausgenommen ist dabei eine etwa 2500 m² große, im nordöstlichen Teil liegende Fläche, die als Sonderveranstaltungsfläche genutzt wird.

III.

Öffnungszeiten

Für die Veranstaltungen gelten folgende Öffnungszeiten:

1. **Frühlingsdom**
22. März bis 22. April 2019, außer Karfreitag (19. April 2019):
montags bis donnerstags von 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
freitags und sonnabends von 14.45 Uhr bis 00.15 Uhr
sonntags von 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr
Ausnahmen:
Gründonnerstag
(18. April 2019) von 14.45 Uhr bis 00.15 Uhr

Ostersonntag (21. April 2019)	von 13.45 Uhr bis 00.15 Uhr
Ostermontag (22. April 2019)	von 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr

2. Sommerdom

26. Juli bis 25. August 2019:	
montags bis donnerstags	von 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
freitags und sonnabends	von 14.45 Uhr bis 00.45 Uhr
sonntags	von 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr

3. Winterdom

8. November bis 8. Dezember 2019:	
montags bis donnerstags	von 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
freitags und sonnabends	von 14.45 Uhr bis 00.15 Uhr
sonntags	von 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr
Ausnahmen:	
Volkstrauertag (17. November 2019)	von 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
Totensonntag (24. November 2019)	von 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr

IV.

Bewerbungsfristen

Bewerbungsfrist für den Frühlingsdom, den Sommerdom und den Winterdom:

Anträge (nur auf dem Vordruck der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation) auf Zuweisung eines Platzes sind für die vorgenannten Veranstaltungen bis zum 15. August 2018 bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Stabsbereich Norddeutsche Zusammenarbeit, Marketing, Tourismus, Referat Hamburger DOM, Hafengeburtstag, bezirkliche Märkte, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg, einzureichen.

Für Festzelte besteht die Möglichkeit, eine Bewerbung für alle drei DOM-Veranstaltungen einzureichen.

Vordrucke können ab sofort unter www.hamburg.de/dom als ausfüllbare PDF-Datei heruntergeladen oder beim Referat Hamburger DOM, Hafengeburtstag, bezirkliche Märkte, Telefon: 040/42841-2628, angefordert werden.

Nach dem Bewerbungsstichtag eingegangene Bewerbungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Hamburg, den 6. März 2018

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amtl. Anz. S. 394

Schifffahrtsbehinderung

Am 27. März 2018 wird der Wasserstand in der Mithaltung der Alster – Alsterfleet, Bleichenfleet, Mönkedammfleet, Neuerwallfleet und Herrengabenfleet – mit ablaufender Tide der Elbe ab etwa 00.00 Uhr für Kontroll- und Reinigungsarbeiten durch den LSBG/B 4 vollständig abgesenkt. Der vollständige Leerlauf findet in der Zeit zwischen etwa 3.00 Uhr und etwa 16.00 Uhr statt. Der Normalwasserstand ist ab etwa 18.00 Uhr über die Rathauschleuse wieder hergestellt und das Befahren der Fleete mit Schiffen wieder möglich.

Hamburg, den 7. März 2018

Die Behörde für Umwelt und Energie

Amtl. Anz. S. 394

Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319, Gemarkung Schnelsen (Flurstück 9131-1 teilweise [Verbreiterungsfläche]), in der Straße Voßkamp belegene Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 6. März 2018

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 395

Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) werden die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt (Flurstücke 2449 und 4964), belegenen Wegeflächen in der Straße Stellinger Chaussee mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 6. März 2018

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 395

Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit öffentlicher Wegeflächen – unbenannter Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für den im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meiendorf, Ortsteil 526, belegenen öffentlichen unbenannten Weg (Flurstück 1434 [1292m²]), von Meiendorfer Straße bis zum Naturschutzgebiet verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den öffentlichen Fußgängerverkehr beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (orange markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 30. Januar 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 395

Frühjahrsdeichschau 2018 auf der Insel Neuwerk

Die nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) in der Fassung vom 29. März 2005 vorgeschriebene Schau der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen auf der Insel Neuwerk findet am Dienstag, dem 17. April 2018 statt. Beginn: Sammeln/Treffpunkt um 13.00 Uhr vor dem Gebäude der HPA „Stackmeisterei Neuwerk“.

Die Schau ist nicht öffentlich. Die Unterhaltungspflichten sind aufgefordert, an der Schau teilzunehmen. Dem Deichverband der Insel Neuwerk, zu dessen satzungsgemäßen Aufgaben die Beteiligung an der Deichschau gehört, wird die Gelegenheit zur Teilnahme und Äußerung gegeben (§ 60 Absatz 2 HWaG).

Hamburg, den 7. März 2018

HPA Hamburg Port Authority AöR

Amtl. Anz. S. 395

Öffentliche Bekanntmachung über die 2. Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg der Hamburgischen Kammer der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten

Gemäß § 26 Absatz 2 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe (HmbKGGH) vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. 2005 S. 495), zuletzt geändert am 21. Februar 2017 (HmbGVBl. S. 47), wird hiermit bekannt gemacht, dass die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz mit Datum vom 29. Januar 2018 die von der Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer Hamburg am 22. November 2017 beschlossene 2. Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg gemäß § 57 in Verbindung mit § 19 Absatz 2 Ziffer 1 HmbKGGH genehmigt hat. Die 2. Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt (Psychotherapeutenjournal) der Psychotherapeutenkammer Hamburg in Kraft. Das Psychotherapeutenjournal kann beim medhochzwei Verlag GmbH, Alte Eppelheimer Straße 42/1, 69115 Heidelberg, bezogen bzw. in der Geschäftsstelle der Psychotherapeutenkammer Hamburg, Hallerstraße 61, 20146 Hamburg, während der Geschäftszeiten (montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr sowie montags, mittwochs und donnerstags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr) eingesehen werden.

Hamburg, den 28. Februar 2018

Psychotherapeutenkammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 395

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg sind folgende Kehrbezirke mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Eimsbüttel:
KB HH Nr. 319 zum 1. Juli 2018

Bezirksamtsbereich HH-Bergedorf:
KB HH Nr. 607 zum 1. Juni 2018

Bezirksamtsbereich HH-Harburg:
KB HH Nr. 706 zum 1. Juni 2018

Diese Ausschreibung mit der Nummer **DK-IB-048/18** endet am 29. März 2018 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Hamburg, den 7. März 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 202

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) Name und Adressen**
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
- I.2) Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
SBH VOB OV 026-18 TG – STS Niendorf, Paul-Sorge-Straße 133/135 – Ausbau zur achtzügigen Ganztagschule, hier: Bodenbelagsarbeiten, Landschaftsbauarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung:
SBH VOB OV 026-18 TG
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
45214220
- II.1.3) Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
Um- und Ausbau der Stadtteilschule Niendorf zu einer 8-zügigen GTS; zweigeschossiges Schulgebäude als Zu- und Ersatzbau, einschließlich Anbindung an die Bestandsgebäude.
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 873.000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Bodenbelagsarbeiten
Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
45432130
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung:
Paul-Sorge-Straße 133-135, 22455 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
- Linoleumbeläge einschl. Vorarbeiten (Spachteln/Grundierung/Schleifen etc.) und Nebenarbeiten (Bewegungsprofile/Verharzen von Scheinfugen im Estrich etc.), ca. 5230 m²,
 - Textile Bodenbeläge Nadelvlies einschl. Vorarbeiten (Spachteln/Grundierung/Schleifen etc.) und Nebenarbeiten (Bewegungsprofile/Verharzen von Scheinfugen im Estrich etc.), ca. 440 m²,
 - Sauberlaufzonen einschl. Mattenrahmen, ca. 110 m².
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 268.000,- Euro

- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 8
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Anfang 2. bis Ende 4. Quartal 2018.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Landschaftsbauarbeiten
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45112710
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung:
Brehmweg 60 in 22527 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Die Maßnahme steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit einem Neubau (Hochbau) am o. g. Schulstandort.
Herstellung einer Schulhoffläche, Vorplatz der Schule und einer Stellplatzanlage inkl. der hierzu notwendigen Einrichtung der Baustelle sowie Vor- und Räumarbeiten. Die Bodenarbeiten sind auf ein Minimum reduziert und auf die bestehenden Flächen angepasst. Ein Vollausbau ist nur in den bisher unbefestigten Flächen vorgesehen. Die geplanten unbefestigten Flächen unterscheiden sich überwiegend in Rasenflächen (teilweise Rasenfuge) und einer Heckenpflanzung. Die befestigten Flächen aus Betonsteinpflaster, -platten und wassergebundener Wegedecke. Die Aufbauten sind ausgelegt für befahrene Flächen nach RStO (Stellplatzanlage, Feuerwehrumfahrt) und Fußläufigen Flächen.
Die Entwässerung wird überwiegend in Form von offenen Rinnen, Hofabläufen und Retentionsbecken hergestellt. Die entsprechende Grundleitungsarbeiten wurden bis auf einige noch auszuführende Stiche ausgeführt. Eine Ausleuchtung der Freianlagen wird durch das Aufstellen von Mastaufsatzleuchten als auch der entsprechenden Kabelgräben durch die Gala-Bau Firma ausgeführt. Der Übergabepunkt Stromversorgung sowie der Anschluss der Leuchten wird durch die TGA gewährleistet.
Einbauten setzen sich aus zu liefernden allg. Einbauten und zwischengelagerten Einbauten zusammen. Baukonstruktionen sind in Form von Handläufen und einer Zaunanlage mit Tor vorgesehen. Zur Abstützung von Sockelbereichen am Gebäude, Höhenüberwindungen und Geländeabfangung, sind Winkelstützmauern und Stufenanlagen herzustellen.
Die Vegetationsarbeiten ergänzen sich durch Baumpflanzungen, Bepflanzung der Retentionsbecken und den entsprechenden Fertigstellungs-, Entwicklungspflegegängen.
Aufgrund von Abrissarbeiten im Herbst 2018 muss die Herstellung der Freianlagen unterbrochen werden. Ziel des ersten Abschnitts ist eine Fertigstellung der Freianlagen mit dem Schulbeginn nach den Sommerferien 2018. Die Maßnahme ist mit dem Schulbetrieb abzustimmen.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 605.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 18
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Mai 2018 bis Oktober 2018.
Baubeginn der Maßnahme: voraussichtlich Mai 2018
Fertigstellung Baumaßnahme: Oktober 2019
Die Abnahme der Fertigstellungspflege erfolgt ca.: Oktober 2019
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER:
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. §6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A. UND:
 - gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss jeweils mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER mindestens 3 Referenzen gem. §6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als drei Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
 3. April 2018, 10.00 Uhr

- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
 Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 4. Juni 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
 3. April 2018, 10.00 Uhr
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
 Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung pro Los zum Download kostenfrei hinterlegt.
 Es erfolgt KEIN VERSAND der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.
 Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
 Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
 Vergabekammer bei der
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
 Deutschland
 Telefax: +49/40/427 31 - 0499
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit.

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
26. Februar 2018

Hamburg, den 1. März 2018

Die Finanzbehörde

203

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag
Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):
Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 027-18 TG – Grundschule
Richardstraße 85 in 22089 Hamburg, Abbruch
der Altgebäude nach Neubau – hier: Abbruch

Referenznummer der Bekanntmachung:
SBH VOB OV 027-18 TG

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45214220

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Nach Fertigstellung des Neubaus der Grundschule sollen die alten Bestandsgebäude der Schule abgerissen werden. Hierbei handelt es sich um einen eingeschossigen Verwaltungstrakt und eine eingeschossige Pausenhalle jeweils mit Kriechkeller. Das Schulgebäude ist ein dreigeschossiger Kreuzbau mit Heizungskeller bzw. Kriechkeller. Die Baustelle ist über die Straße Richardstraße unabhängig vom angrenzenden Schulbetrieb anfahrbar. Eingeschränkte Lagerflächen befinden sich auf dem Grundstück.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 295.000,- Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45110000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Richardstraße 85, 22089 Hamburg.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- Baustelleneinrichtung und Absicherung,
- Gefahrstoffsanierung:

ca. 600 m² asbesthaltige Spachtelungen oder Beschichtungen,

ca. 400 m² asbestbestaltige Fassadenplatten,

ca. 2100 m² PAK haltige Dacheindeckungen,

ca. 2300 m² KMF haltige Deckenauflagen und Dämmung,

- Abbruchvolumen:
Pausenhalle und Verwaltung eingeschossig ca. 2500 m³,
Kreuzbau 3-geschossig ca. 7800 m³,
- Baugrubenverfüllung ca. 2000 m³.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 295.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 2
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. Mai 2018 bis Juni 2018 (Ausführungsbeginn schnellstmöglich nach Beauftragung)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
 - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)

- Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A und:

- gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
 - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
3. April 2018, 11.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 1. Juni 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
3. April 2018, 11.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42731-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

26. Februar 2018

Hamburg, den 1. März 2018

Die Finanzbehörde

204

Offenes Verfahren (EU) (VgV)**Verfahren: 2017000165 – Lieferung von Haushaltswaren (Ess- und Kochgeschirr)****Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Lieferung von Haushaltswaren (Ess- und Kochgeschirr) für alle Dienststellen der FHH sowie für die HFBK und HAW.
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- E) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
Die Ausschreibung erfolgt in fünf Losen:
Los 1: Porzellangeschirr
Los 2: Glasgeschirr
Los 3: Essbesteck
Los 4: Servierzubehör, Kochgeschirr und -Zubehör
Los 5: Alu-Menüschalen inkl. Deckel
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2020, zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr bis maximal 31. Juli 2022
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Submissionstelle Finanzbehörde,
Hauptgeschäftsstelle
Gänsemarkt 36 (Raum 100), 20354 Hamburg
Telefon: +49/40/42823-1380
Telefax: +49/40/42731-0747

- Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
3. April 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Juli 2018
- J) Entfällt
- K) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
Es gelten die Hamburgischen Zusätzlichen Vertragsbedingungen sowie die Angaben in der Leistungsbeschreibung.
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen
Siehe Ziffer 1.8 der Leistungsbeschreibung.
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB VI: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 1. März 2018

Die Finanzbehörde

205

Öffentliche Ausschreibung

Lieferung von Schränken, Regalen und Theken für den Bibliotheksbereich der Universität Hamburg

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Universität Hamburg
Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des §29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Lieferung von Schränken, Regalen und Theken für den Bibliotheksbereich der Universität Hamburg
Mit dem Umzug des Fachbereichs Evangelische Theologie in den Gorch-Fock-Wall 5-7 ist die Beschaffung neuen Mobiliars erforderlich.
Die Ausschreibung ist in 3 Lose untergliedert:
Los 1: Lieferung eines Regalsystems inkl. Zubehör
Los 2: Lieferung von Schränken
Los 3: Lieferung von Tresen
Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
Los 1: Los 1 – Regale
Los 2: Los 2 – Schränke
Los 3: Los 3 – Theken
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Von: Bis:
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ZEY5SkdsreM%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 3. April 2018, 11.00 Uhr
Bindefrist: 31. Mai 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Niedrigster Preis

Hamburg, den 6. März 2018

Universität Hamburg

206

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 002-18 TG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Goethe Schule Harburg,
Eißendorfer Straße 26, Hamburg

Bauftrag:
Los 1: Metallbauarbeiten,
Los 2: Rohbauarbeiten,
Los 3: Dachabdichtungsarbeiten

Auftragswert ohne MwSt:
Los 1: 145.000,- Euro
Los 2: 197.000,- Euro
Los 3: 19.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags:
Los 1: 3 Monate
Los 2: 4 Monate
Los 3: 3 Monate

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Los 1 ca. Juni 2018 bis August 2018
Los 2 ca. Mai 2018 bis August 2018
Los 3 ca. Mai 2018 bis Juli 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
Los 1, Los 2, Los 3 am 6. April 2018, 10.00 Uhr

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Hamburg, den 6. März 2018

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 207

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 003-18 TG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung am Schulstandort Goethe Schule Harburg,
Eißendorfer Straße 26 und Kerschensteinerstraße,
Hamburg

Bauftrag:
Los 1: Maler
Los 2: Bodenbelag
Los 3: Fliesen

Auftragswert ohne MwSt:

Los 1: 53.000,- Euro
Los 2: 103.000,- Euro
Los 3: 31.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags:

Los 1: 2 Monate
Los 2: 3 Monate
Los 3: 3 Monate

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Los 1 ca. Juli 2018 bis August 2018
Los 2 ca. Juli 2018 bis September 2018
Los 3 ca. Juni 2018 bis August 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

Los 1 am 6. April 2018, 10.30 Uhr
Los 2 am 6. April 2018, 10.30 Uhr
Los 3 am 6. April 2018, 10.30 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Hamburg, den 2. März 2018

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 208

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 004-18 TG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung am Schulstandort Goethe Schule Harburg,
Eißendorfer Straße 26 und Kerschensteinerstraße,
Hamburg

Bauftrag:

Los 1: Holzfenster
Los 2: Holztüren
Los 3: Trockenbau

Auftragswert ohne MwSt:

Los 1: 179.000,- Euro
Los 2: 74.000,- Euro
Los 3: 81.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags:

Alle Lose: 3 Monate

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Los 1 ca. Juni 2018 bis August 2018
Los 2 und Los 3: ca. Mai 2018 bis Juli 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

Alle Lose am 5. April 2018, 10.00 Uhr

404

Dienstag, den 13. März 2018

Amtl. Anz. Nr. 21

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Hamburg, den 2. März 2018

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 209

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 005-18 TG**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung am Schulstandort Goethe Schule Harburg,
Eißendorfer Straße 26 und Kerschensteinerstraße,
Hamburg

Baufauftrag:
Los 1: Heizungsarbeiten
Los 2: Sanitärarbeiten
Auftragswert ohne MwSt:
Los 1: 25.000,- Euro
Los 2: 52.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags:
Los 1: 6 Monate
Los 2: 6 Monate

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Los 1 ca. Mai 2018 bis Oktober 2018
Los 2 ca. Mai 2018 bis Oktober 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
Beide Lose am 5. April 2018, 10.00 Uhr

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Hamburg, den 2. März 2018

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 210

Aufhebung der Ausschreibung ÖA 062-2018 gemäß § 17 Absatz 1 Nr. 3 VOB/A

f & w fördern und wohnen AöR
– Beschaffungsmanagement –,
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
Telefon: +49/040/4 28 35 - 33 35
Telefax: +49/040/4 28 35 - 35 11

Die Öffentliche Ausschreibung mit der Ausschreibungsnummer: **ÖA 062-2018** für einen Erweiterungsbau in Holzrahmenbauweise für ö.-r. Unterbringung (GU-Leistungen) auf dem Grundstück Krausestraße 96b, 22049 Hamburg, wird aufgehoben. Eine erneute Ausschreibung ist nicht geplant.

Hamburg, den 7. März 2018

f & w fördern und wohnen AöR 211

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein der Schule auf der Veddel e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 19029) mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Juli 2017 aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Henning Michaelsen bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Förderverein der Schule auf der Veddel e.V., c/o Aurubis AG Rechtsabteilung, z.Hd. Herrn Henning Michaelsen, Hovestraße 50, 20539 Hamburg, zu melden.

Hamburg, den 3. November 2017

Der Liquidator 212

Gläubigeraufruf

Der Verein **association for coaching entrepreneurs e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 22648), c/o Alexandra Heinrich, Venusberg 10, 20459 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Arne Joachim Hammerich und Frau Alexandra Heinrich, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der obigen Adresse anzumelden.

Hamburg, den 10. Dezember 2017

Die Liquidatoren 213

Gläubigeraufruf

Der Verein **Verein der Reiter vom Wesenberg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21651) mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. November 2017 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Verein zu melden.

Hamburg, den 29. Januar 2018

Die Liquidatoren 214